



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 28.05.2025

**Ratsfraktion - SPD**

An  
die Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses  
Ratsfrau Ursula Holtmann-Schnieder

**Anfrage der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18.06.2025**

**Betrifft:**

Jugendfreiwilligendienste

Sehr geehrte Frau Holtmann-Schnieder,

die Jugendfreiwilligendienste (Freiwilliges soziales Jahr/FSJ und Freiwilliges ökologisches Jahr/FÖJ) bieten jungen Menschen bis zum Alter von 26 Jahren die Möglichkeit vor dem Einstieg in Studium, Beruf oder Ausbildung praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen zu sammeln und herauszufinden, wo ihre Stärken und Interessen liegen oder sich neu zu orientieren.

Die jungen Freiwilligen werden pädagogisch begleitet, so dass neben der möglichen beruflichen Orientierung auch „das Verantwortungsbewusstsein für das Gemeinwohl“ gestärkt (§3 Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG) und „soziale Kompetenz, Persönlichkeitsbildung sowie die Förderung der Bildungs- und Beschäftigungsfähigkeit“ (§5 JFDG) unterstützt werden.

Auch die Stadt Düsseldorf bietet in verschiedenen Einrichtungen wie Abenteuerspielplätzen, Jugendfreizeiteinrichtungen oder Kindertageseinrichtungen Freiwilligendienste an.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie im Namen der SPD-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 18. Juni 2025 zu nehmen und durch die Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Wie gestaltet sich die Nachfrage nach den Freiwilligendiensten bei der Stadt Düsseldorf und können alle freien Plätze besetzt werden?**
- 2. Wie und wo wirbt die Stadt für die verschiedenen Angebote?**
- 3. Wie viele der angebotenen Plätze sind für Jugendliche mit**

**schwierigen Bildungskarrieren, bspw. ohne (qualifizierten) Schulabschluss, vorgesehen und sind diese Plätze alle ausgelastet?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Hakim El Ghazali